



Internationale
Ludwig
Wittgenstein
Gesellschaft e.V.

HINWEISE FÜR AUTOR*INNEN DER WITTGENSTEIN-STUDIEN

Anschrift der Redaktion
,Abhandlungen‘:

Ass.Prof. Anja Weiberg
Universität Wien
Institut für Philosophie
Universitätsstr. 7 (NIG)
1010 Wien
Austria

anja.weiberg@univie.ac.at

Anschrift der Redaktion
,Buchbesprechungen‘:

Prof. Dr. Nuno Venturinha
Department of Philosophy
NOVA FCSH
Av. de Berna 26-C
P- 1069-061 Lisboa
Portugal

nventurinha.ifl@fcs.unl.pt

Für unaufgefordert eingesandte Texte oder nicht bestellte Rezensionsexemplare wird keine Haftung übernommen.

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen Sie im Autor*innenkreis der Wittgenstein-Studien. Nachfolgend haben wir einige Hinweise zusammengestellt, die eine weitere Bearbeitung Ihres Beitrages erleichtern sollen.

Dateiformate

Bitte senden Sie Ihren Beitrag in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse der zuständigen Redaktion. Sofern Ihr Text Abbildungen enthält, benötigen wir diese in möglichst hochauflösender Form (*.tif / *.jpg) als separate Dateien.

Textsprache

Beiträge können in deutscher, englischer und französischer Sprache eingereicht werden.

Rechtschreibung

Es gelten die Standardrechtschreibnormen der Sprache, in der Sie Ihren Beitrag verfassen. Bitte orientieren Sie sich bei deutschsprachigen Beiträgen an der gemäßigten Neuen Deutschen Rechtschreibung, insbesondere beim Setzen des „ß“ / „ss“.

Abstracts

Dem Beitrag sollte ein englisches Abstract von ca. 1200 Zeichen vorangestellt werden. Bei deutsch- bzw. französischsprachigen Beiträgen ist dem Abstract eine englische Übersetzung des Beitragstitels voranzustellen.

Textgestaltung

- Verwenden Sie bitte keinen **Fettdruck**, keine Unterstreichungen und keine KAPITÄLCHEN. (Ausnahme: Unterstreichungen oder Durchstreichungen von Wörtern oder Satzteilen sind in Zitaten aus Wittgensteins Nachlass [Bergen Electronic Edition] zulässig.)
- Anmerkungen werden fortlaufend nummeriert (hochgestellt) und erscheinen als Fußnoten.
- Jede Fußnote wird durch einen Punkt abgeschlossen.

Literaturangaben und Zitation im Text

- Zitatangaben im Fließtext bitte in runde Klammern setzen.
- Zitate, die drei Zeilen überschreiten, werden vom Fließtext abgesetzt.
- Wittgensteins Werke werden mit Siglen, dem Erscheinungsjahr und der Nummer der Bemerkung bzw. der Seitenangabe zitiert. Das Siglenverzeichnis der Werke Wittgensteins nach Pichler, Biggs & Szeltner (2011) finden Sie unter folgendem Link: <http://www.ilwg.eu/?id=60#page>.

Bitte verwenden Sie für die Werke Wittgensteins nur diese Siglen! In diesem Falle brauchen Sie bei der ersten Erwähnung des jeweiligen Werkes im Text keine bibliographischen Angaben zu machen. Wenn Sie eigene Siglen verwenden, weisen Sie diese bitte in einer Fußnote und zusätzlich im Literaturverzeichnis aus.

Muster: (PU 2009: 293); (Ms 117: 264)

- Werke anderer AutorInnen werden nach der Harvard-Notation angegeben.

Muster: (Kienzler 2008: 12)

Sonstige Formatierungen

- Im Text angeführte Werktitel bitte kursivieren:
„Mehrere Stellen in *Über Gewißheit* belegen, dass Wittgenstein [...]“
- Zitate werden mit doppelten typographischen Anführungszeichen kenntlich gemacht; Zitate in Zitaten werden mit einfachen typographischen Anführungszeichen kenntlich gemacht:
„Ein philosophisches Problem hat die Form: ‚Ich kenne mich nicht aus.‘“ (PU 2009: 123)
- Eigene Zusätze in Zitaten werden in eckige Klammern gesetzt, Auslassungen werden durch drei Punkte in eckigen Klammern gekennzeichnet:
„Es [das Fregesche Behauptungszeichen; Anm. SM] hat also eine ähnliche Funktion, wie der Schlußpunkt. Es unterscheidet die ganze Periode vom Satz *in* der Periode. Wenn ich Einen sagen höre ‚es regnet‘ [...], so ist dieser Satz für mich noch kein Mittel der Verständigung.“ (PU 2009: 22)
- Bibliographische Angaben bei Buchbesprechungen bitte nach diesem Muster:
Paolo Tripodi: *Dimenticare Wittgenstein. Una vicenda della filosofia analitica*, Bologna: Il Mulino 2009, 449 S., 32,- € (Paperback), ISBN 978-88-15-12793-8.

Literaturverzeichnis

Bitte schließen Sie Ihren Beitrag mit einem alphabetisch geordneten Literaturverzeichnis ab. Die Werke und nachgelassenen Schriften Wittgensteins müssen nicht im Literaturverzeichnis angegeben werden. Im Literaturverzeichnis werden die Vornamen ausgeschrieben.

- *Muster für eine Monographie:*
Schulte, Joachim: *Ludwig Wittgenstein. Leben, Werk, Wirkung*, Frankfurt a. M. 2005.
Baker, Gordon & Peter M. S. Hacker: *An Analytical Commentary on the Philosophical Investigations*, 2. Auflage, Oxford 1991.
- *Muster für einen Sammelband:*
Majetschak, Stefan: *Ludwig Wittgenstein*, in: Tilman Borsche (Hrsg.): *Klassiker der Sprachphilosophie. Von Platon bis Noam Chomsky*, München 1996, 365-384.
- *Muster für einen Zeitschriftenartikel:*
Boncompagni, Anna: *Hinges, Prejudices, and Radical Doubters*, in: *Wittgenstein-Studien* 10 (2019), 165-181.
- *Muster für eine Internetseite:*
Spiegler, Almuth: *Wittgenstein lächelt nicht*, in: *Süddeutsche Zeitung*, 18. Januar 2022, <https://www.sueddeutsche.de/kultur/fotografie-ludwig-wittgenstein-philosophie-ausstellung-1.5510266> (letzter Zugriff: 08. Februar 2022).

Die Redaktion der Wittgenstein-Studien dankt Ihnen für die Befolgung dieser Hinweise.